



Zermatt. No matter what.

ECKDATEN ZERMATTER GESCHICHTE.





Zermatt. No matter what.

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Mittel- und Jungsteinzeit 8000 -1800 v. Chr.	<p>Älteste menschliche Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abri „Schwarze Tschugge“ auf Schwarzsee • Schalensteine auf Ofenen, oberhalb von Zmutt • Steinaxt-Klinge vom Theodulpass
100 v. Chr. / 400 n. Chr.	Theodulpass als Übergangs- und Handelsstrasse für die Römer (Münzfunde) bzw. für die Romanen (romanisiert Kelten diesseits).

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

8. Jahrhundert	Die Alemannen nehmen Besitz vom Oberwallis. Die deutsche Sprache verdrängt die romanische.
7./9. Jahrhundert	Ganzjährige Besiedlung des Mattertales. Verarbeitung von Lavezstein.
888	König Rudolf I. gründet das Königreich Hochburgund, dem auch die Grafschaft Wallis angehörte.
999	Der letzte Burgunderkönig Rudolf III. überlässt die Grafschaft dem Bischof von Sitten als Lehen. In der Folge übertragen die Bischöfe ihre Rechte an verschiedene weltliche Lehensherren.

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1285/1291	Die Kirche von Zermatt <i>de Pra Borno</i> und das Dorf <i>Prato Borni</i> (Wiese im Quellgebiet) sind in Urkunden erwähnt.
------------------	---



Zermatt. No matter what.

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1300	Die Herren von Raron errichten oberhalb des Dorfes, in den Bodmen, ihre Burg. Der Ort heisst heute noch Kastell, und Mauerreste zeugen noch von der Burg.
-------------	---

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1495/1497/1545	Auf den ersten topografischen Karten stehen die Ortsnamen „Matt“ und „Matter“.
-----------------------	--

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1538/1562/1618	Die Zermatter kaufen sich von den Feudalrechten der Familien Werra, Perrini und de Platea frei.
-----------------------	---

1575	Bau einer grösseren Kirche.
-------------	-----------------------------

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1688	Herzog Victor Amédée II. von Savoyen errichtet auf dem Theodulpass eine Festung. Er will verhindern, dass die in die Schweiz geflüchteten Waldenser ins Piemont zurückkehren.
-------------	---



Zermatt. No matter what®

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1758 - 1770	Die ersten Besucher sind Wissenschaftler u.a. die Botaniker Peter Thomas und sein Sohn Abraham. Sie kommen im Auftrag des Universalgelehrten Albrecht von Haller und reisen zu Fuss von Les Plans-sur-Bex über Aosta – Theodulpass nach Zermatt.
1791	Die selbständigen Weiler Hofero (im Hof), Winchilmattero (Winkelmatten), Muttero (Z'Mutt) und Aroleitero (Aroleit) vereinigen sich zur Gemeinde Zermatt.
13. August 1792	Der Genfer Gelehrte Horace Bénédict de Saussure besteigt das Klein Matterhorn. Vom Theodulgletscher aus bestimmt er mit Hilfe einer 50 Fuss langen, auf den Gletscher ausgelegten Kette und eines Sextanten die Höhe des Matterhorns mit 4'501.7 m (heute 4'477.5 m).

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

1813	Als erster Viertausender wird das Breithorn bestiegen.
1839	Der Zermatter Wundarzt Lauber eröffnet die erste Herberge (Hotel Cervie) mit drei Betten. Heutiges Hotel Monte Rosa
1852	Staatsrat Jos. Anton Clemenz aus Visp erbaut sein Hotel Mont Cervin mit 14 Betten. Eine Postablage wird eröffnet; die Postbeförderung von und nach Visp erfolgt zu Fuss.
1853/1854	Der aus Blitzingen im Goms stammende Alexander Seiler pachtet die Laubersche Herberge. 1854 erwirbt er sie käuflich und baut sie zum „Hotel Monte Rosa“ mit 35 Betten aus.
1853	Die geistlichen Herren Ruden, Kronig und Welschen bauen auf Riffelberg das Hotel „Riffelhaus“.
1858	Der Bergführerverein Zermatt wird gegründet.
1858 - 1862	Der Saumweg von St. Niklaus nach Zermatt wird zur Fahrstrasse ausgebaut.



Zermatt. No matter what®

14. Juli 1865	Edward Whymper erreicht zusammen mit den Zermatter Bergführern Peter Taugwalder Vater und Sohn, dem Bergführer Michel Croz aus Le Tour bei Chamonix und den Engländern Rev. Charles Hudson, Douglas Robert Hadow und Lord Francis Douglas über den Hörnligrat als erster den Gipfel des Matterhorns. Croz, Hudson, Hadow und Douglas verunglücken beim Abstieg tödlich.
6. August 1871	Die St. Peters English Church wird feierlich eingeweiht.
1873	Zermatt wird ans Morse-Telegrafennetz angeschlossen.
1878	Zu Besuche in Zermatt verfasst der amerikanische Schriftsteller Mark Twain die humoristische Erzählung „Die Besteigung des Riffelberges“.
1879	Die Burgerschaft eröffnet das teilweise in Fronarbeit gebaute „Hotel Zermatt“, das heutige Grand Hotel Zermatterhof.
1880	Bau der Hörnlhütte SAC, 3'260 m.
1884	Nach sechsjähriger Bauzeit wird das Hotel Riffelalp mit 150 Betten eröffnet.
1886 - 1887	Touristische Erschliessung der Gornerschluht durch die Gebrüder Lauber und Taugwalder.
6. Juli 1891	Die dampfbetriebene Visp-Zermatt-Bahn (VZ) nimmt den Betrieb auf. Bis 1933 nur im Sommer, 1. Mai bis 31. Oktober. Der erste fahrplanmässige Zug ab Zermatt führt den Sarg mit der Leiche von Alexander Seiler mit.
1894	Inbetriebnahme des Elektrizitätswerkes.
1898	Gründung des Kur- und Verkehrsvereins.
20. August 1898	Die Gornergrat Bahn wird als erste elektrische Bergbahn für den Sommer in Betrieb genommen.
5. Januar 1899	Der Deutsche Wilhelm Paulcke und der Basler Robert Helbling bringen den Ski nach Zermatt und besteigen den Monte Rosa.



Zermatt. No matter what.

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

28. August 1900	Die ersten 12 Abonnenten werden an das eidgenössische Telefonnetz angeschlossen.
1901 - 1904	Bau der Wasserversorgung und der Kanalisation.
1902	Erster Skikurs.
1908	Gründung des Skiklubs Zermatt.
1909	Gründung der Musikgesellschaft Zermatt.
1913	Die zu klein gewordene Kirche aus dem 16. Jahrhundert macht einem Neubau Platz.
1922	Die Fahrstrasse Visp-Stalden wird eröffnet.
1928	Erste Wintersaison in Zermatt.
Dezember 1928	Die Visp-Zermatt-Bahn nimmt einen beschränkten Winterbetrieb auf. 1929 wird sie elektrifiziert.
1929	Gründung der Schweizer Skischule
1930	Inbetriebnahme der Bahnstrecke Brig-Visp und Jungfernfahrt des Glacier-Express St. Moritz - Zermatt am 25./26. Juni.
31. Juli - 01. Aug. 1931	Die Brüder Franz und Toni Schmid aus München durchsteigen als erste die Matterhorn Nordwand.
1933	Die BVZ nimmt definitiv den Ganzjahresbetrieb auf.
1933 - 1935	Ausbau der Kantonsstrasse Visp-Stalden.
1942	Bau des ersten Skilifts (im Sommer Gehlift) Zermatt-Sunnegga.
1944	Erstmals im Winter mehr Gäste als im Sommer.
1947	Bau der Sesselbahn Zermatt-Sunnegga und Verlegung des bestehenden Skiliftes nach Sunnegga-Blauherd.
1947	Erstes Elektroauto in Zermatt, Besitzer Karl Graven.
1951 - 1965	Pablo Casals Meisterkurse für Cellisten.



Zermatt. No matter what®

1955	Gründung der Luftseilbahn Zermatt-Schwarzsee AG (LZS).
1955 - 1956	Bau der Luftseilbahn Zermatt-Furi-Schwarzsee.
1955 - 1958	Bau der Luftseilbahn Gornergrat-Hohtälli-Stockhorn.
1958	Das Alpine Museum im Seilergarten wird eröffnet.
1960	Mr. Sommerfields Erfindung: Rolba-Schleppdienst von Schwarzsee bis Testa Grigia.
1961	Der Gemeinderat bestätigt die Regelung, dass Autos mit Spezialbewilligung ab Täsch bis zum nördlichen Dorfeingang verkehren dürfen.
1962	Bau der Luftseilbahn Furgg-Schwarzsee.
1962 - 1971	Ausbau der Kantonsstrasse zwischen St. Niklaus und Täsch.
1963	Typhusepidemie
1964	Kehrichtverbrennungsanlage (ARA) nimmt den Betrieb auf.
09. Oktober 1964	Gründung der Zermatter Rothorn-Bahn AG.
1964 - 1965	Bau der Luftseilbahn Zermatt-Furi-Trockener Steg.
1966 - 1967	Bau der Gondelbahn Sunnegga-Blauherd und der Luftseilbahn Blauherd-Unterrothorn.
1968	Gründung der Air Zermatt AG. Das Observatorium im Kulmhotel Gornergrat nimmt seinen Betrieb auf.
1971	Erstellung der Gondelbahn Gant-Blauherd.
17. Dezember 1972	Die Zermatter Stimmbürger lehnen mit 937 Nein und 497 Ja den Bau einer öffentlichen Strasse von Täsch nach Zermatt ab.
1974	Nach Maloja und Luzern eröffnet Zermatt im Dossen den dritten Gletschergarten der Schweiz.
1979	Die Luftseilbahn Trockener Steg-Klein Matterhorn nimmt den Betrieb auf (mit 3820 m höchste Luftseilbahn Europas).
1980	Zermatt verfügt über die erste unterirdische Standseilbahn der Schweiz, Metro Sunnegga.
1982	Die unterirdische Kläranlage (ARA) wird eröffnet.



Zermatt. No matter what®

1982	Bau der Sechser-Gondelbahn Zermatt-Furi und der Luftseilbahn Furi-Trockener Steg und Ersatz des Skiliftes Kümme durch eine Dreier-Sesselbahn.
5. Mai 1984	Nach Unterbruch seit 1949, Wiederaufnahme der «Patrouille des Glaciers».
1984 - 1989	Beschneigungsanlagen im Blauherd-Rothorngebiet mit 105 Schneekanonen.
1986	Eröffnung der Luftseilbahn Hohtälli-Rote Nase.
20. April 1986	Die Zermatter Stimmbürger stimmen einem Teilausbau der Strasse Täsch-Zermatt (Wintersicherheit) mit Beibehaltung der bestehenden Beschränkungen mit 1265 Ja (92%) und 108 Nein (8%) zu.
1988	Der öffentliche Innerorts-Bus nimmt den Betrieb auf.
1989	Die Skilifte Sunegga-Blauherd und Patrullarve-Blauherd werden durch Vierersesselbahnen ersetzt.
14. Juli 1990	Anlässlich der 125-Jahr-Feier zur Erstbesteigung des Matterhorns besteigt der 90-jährige Bergführer Ulrich Inderbinen das Matterhorn. Das Schweizer Fernsehen überträgt die Besteigung live.
1991	Eröffnung der Volksbibliothek im alten Kaplaneihaus.
1991	Eine neue Gruppen-Umlaufbahn ersetzt die alte Luftseilbahn Furgg-Schwarzsee.
1992	Eröffnung der Kunsteisbahn. Jubiläumsfeier 200 Jahre Alpinismus.
25. - 27. Sept. 1992	Die 100millionste Swatch wird gefeiert. „Swatch The World“.
1994	Inbetriebnahme Infokanal; Ausstrahlung lokaler Teletextinformationen am Bildschirm.
1996	Ersatz der Seilbahn Blauherd-Unterrothorn von 1967 durch eine 150er Pendelbahn.
1997	Eröffnung des Europaweges Grächen-Zermatt.
24. Mai 1997	Verschwesterung von Zermatt und Myoko Kogen (Japan).
1998	Eröffnung Luftseilbahn Gant-Hohtälli.



Zermatt. No matter what.

v. Chr.	ab 0	ab 1100	ab 1200	ab 1300	ab 1400	ab 1500	ab 1600	ab 1700	ab 1800	ab 1900	ab 2000
---------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

15. Februar 2002	Die Sunnegga-Express AG, die Rothornbahn AG und die Matterhornbahnen AG fusionieren zur Zermatt Bergbahnen AG, der grössten Bergbahnunternehmung der Schweiz. Die Gornergrat-Monte Rosa-Bahnen bringen als Sacheinlage ihre Winter-Sportanlagen in die Fusion ein.
2002	Eröffnung Matterhorn-Express, 8-er Gondelbahn ZermattFuri-Schwarzsee.
6. Juli 2002	Erster Zermatt Marathon, St. Niklaus - Gornergrat.
2003	Neue Sessellifte „Furggsattel“ und „Gifhittli“.
2004	Aufzug „Santa Fee“ zwischen Talstation Metro und Riedweg.
06. März 2005	Knapp 53 Prozent der Stimmfähigen sprechen sich an einer Konsultativabstimmung mit 808 Ja und 719 Nein für eine sichere öffentliche Strasse von Täsch nach Zermatt aus.
2005	Neue Kombibahn (Gondel- wie Sesselbahn) verkehrt zwischen Sunnegga und Blauherd.
2005	Neue Attraktion: „Matterhorn Ski Safari“ 10'000 Höhenmeter an einem Tag.
18. Dezember 2006	Tag der Einweihung von folgenden Realisierungen: <ul style="list-style-type: none"> • Matterhorn Terminal in Täsch • Vier neue Shuttle-Züge Täsch-Zermatt • Vier neue Niederflurwagen auf den Gornergrat • Gondelbahn Furi-Riffelberg • Matterhorn Museum – Zermatlantis
14. April 2007	Erstes Festival Zermatt Unplugged, das Musikfestival der besonderen Art. Mit Sängern und Bands aus der ganzen Welt. Location: Festivalzelt und Zermatter Hotels.
19. August 2007	25. Jubiläum – Internationaler Matterhornlauf
25. September 2009	Eröffnung der neuen Monte Rosa Hütte. Das neue Bauwerk mit dem Spitznamen „Bergkristall“ soll durch eine intelligente Vernetzung der Einzelteile einen Selbstversorgungsgrad bezüglich Energie von 90% ermöglichen. Die Steuer- und Regelstrategien für das komplexe Gesamtsystem werden am Institut für Dynamische Systeme und Regelungstechnik der ETH Zürich entwickelt.
17. November 2009	Gewinn des Milestone – der wichtigsten Auszeichnung in der Tourismusbranche – für die «Neue Monte-Rosa-Hütte SAC» in der Kategorie Sonderpreis.



Zermatt. No matter what®

01. Januar 2010	Das Klein Matterhorn (Matterhorn Glacier Paradise) wurde von Schweizer Meteorologen als den Punkt mit den meisten Sonnenstunden der Schweiz erklärt.
03. September 2010	Schweizerischer Solarpreis sowie den Europäischen (10.12.2010) erhalten die Zermatt Bergbahnen AG für das Gebäude mit Restaurant auf Matterhorn glacier paradise (Klein Matterhorn).
16. November 2010	Seraina Müller und Daniel F. Lauber gewinnen den Milestone für ihr Hotel und Restaurant Cervo in der Kategorie Nachwuchs.
21. Dezember 2010	Zermatt gewinnt einen weiteren Preis. Er wird mehrere Male von dem ADAC Ski Guide 2010 als den besten Skiresort der Welt ausgezeichnet
08. März 2011	Der Helikopterpilot Daniel Aufdenblatten und der Bergrettungsspezialist Richard Lehner erhalten den Oscar für das Flugwesen von der Aviaton Week USA, den Heroism Award. Sie retteten 2 Alpinisten im Annapurna auf 7000 Höhenmetern. Ihre Geschichte geht medial um die ganze Welt. In der Folge erhalten Sie 2012 auch den Publikumspreis des Prix Courage sowie weitere Preise.
10. August 2011	Erstes Swiss Food Festival in Zermatt. Mit 17 Zermatter Köchen mit Gault Millau-Punkten. Kitchen Party im Mont Cervin Palace und im Zermatterhof, mit Eringer Rind am Spiess und Gondelfrühstück.
20. August 2011	Die Skipisten von Zermatt können nun per Mausclick gesehen werden: Google Street View präsentiert das erste Mal in der Schweiz Pisten eines Skiresorts online.
23. August 2011	Der 22-jährige Zermatter Andreas Steindl rennt in 2:57 Std. von Zen Stecken im Dorf Zermatt auf den Gipfel des Matterhorns.
5. September 2011	Zermatt ist der nachhaltigste Winterferienort der Schweiz. Der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) hat das Matterhorn Dorf unter 14 Schweizer Destinationen auserkoren.
April 2012	Zermatt Unplugged erstmals mit Sunnegga Sessions
21. November 2012	Zermatt erhält vom Schweizer Tourismus-Verband das Label „Familie willkommen“ (Family Destination).
30. November 2012	Zermatt Matterhorn wird vom ADAC SkiGuide 2013 zum vierten Mal in Folge zum besten alpinen Skigebiet der Welt erkoren.
31. Januar 2013	Alex Läch Taugwalder, der Skischulleiter der Schweizer Skischule Zermatt, ist der beste Skilehrer der Welt. Er wird an der ISIA-Skilehrer-Weltmeisterschaft Erster.
20. April 2013	Erstes Team-Skitourenrennen der Ultraklasse findet statt. Die Matterhorn Ultraks haben Premiere mit Strecken über 20, 30 und 36 Kilometer mit bis zu 2900 Meter Höhendifferenz.
Juni 2013	Inbetriebnahme der restaurierten Tunnelstandseilbahn Sunnegga-Express



Zermatt. No matter what®

11. November 2014	Das Zermatt Unplugged gewinnt den 3. Platz beim Milestone in der Kategorie herausragendes Projekt.
Juni 2015	Neueröffnung der umgebauten Hörnlihütte
14. Juli 2015	150 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns.
3. November 2015	Die Destination Zermatt – Matterhorn gewinnt den 1. Platz beim Milestone für das Projekt «Jubiläum 150 Jahre Erstbesteigung Matterhorn» in der Kategorie herausragendes Projekt.
29. September 2018	Eröffnung des Matterhorn glacier rides auf das Klein Matterhorn, der höchsten 3S-Bahn der Welt.
12. November 2019	Die Bonfire AG gewinnt mit ihrer Digitalisierungsstrategie den 1. Platz des Milestone in der Kategorie Innovation. Auf dem 3. Platz in der gleichen Kategorie klassiert sich der Glacier Express mit der «Excellence Class».



Zermatt. No matter what.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN ZERMATT

<u>Jahr</u>	<u>Einwohner</u>
1798	600
1811	335
1850	369
1900	741
1920	798
1950	1424
1960	2731
1970	3101
1980	3548
1990	4544
2000	5528
2003	5478
2004	5625
2005	5687
2006	5634
2007	5648
2008	5640
2009	5650
2010	5669
2011	5640
2012	5661
2013	5670
2014	5625
2015	5628
2016	5671
2017	5495
2018	5460
2019	5430

(Stand 01.11.2019)

